



## Datenblatt Automatische Zählstation Kreuzlingen

# Veloland Schweiz

## Zählung und Befragung 2004

Die Stiftung Veloland Schweiz betreibt seit 2004 automatische Velo-Zählanlagen auf den nationalen Veloland-Routen. Die Velo-Zählanlagen werden von den Kantonen vor Ort unterhalten, die Stiftung Veloland Schweiz betreibt die nationale Datenzentrale und führt die Auswertungen der Zähl-daten durch. Die Stiftung Veloland Schweiz führt periodisch zusätzlich eine manuelle Zählung mit Befragung durch, um Angaben über die Nutzer der Veloland-Routen gewinnen zu können. Die Daten der automatischen Velo-Zählanlagen werden für die Hochrechnung der Erhebung benötigt (wie bspw. Jahresfahrleistung, Umsatz, Logiernächte). Die Ergebnisse der Befragung liegen in einem separaten Bericht vor (Download unter [www.velodata.ch](http://www.velodata.ch)). Die Auswertung der Daten der Velo-Zählanlage wurde im Auftrag der Stiftung Veloland Schweiz durch die Firma ProgTrans AG, Basel durchgeführt. Für weitere Auskünfte zu den Velo-Zählanlagen oder zu den vorliegenden Ergebnissen ist die Projektleitung der Stiftung Veloland Schweiz Ansprechpartnerin.

Neben den Grundlagendaten zur Modellierung des Veloverkehrs können den Daten der automatischen Zählstationen noch weitere Kenngrößen entnommen werden, die in entsprechenden Datenblättern übersichtlich zusammengestellt sind.

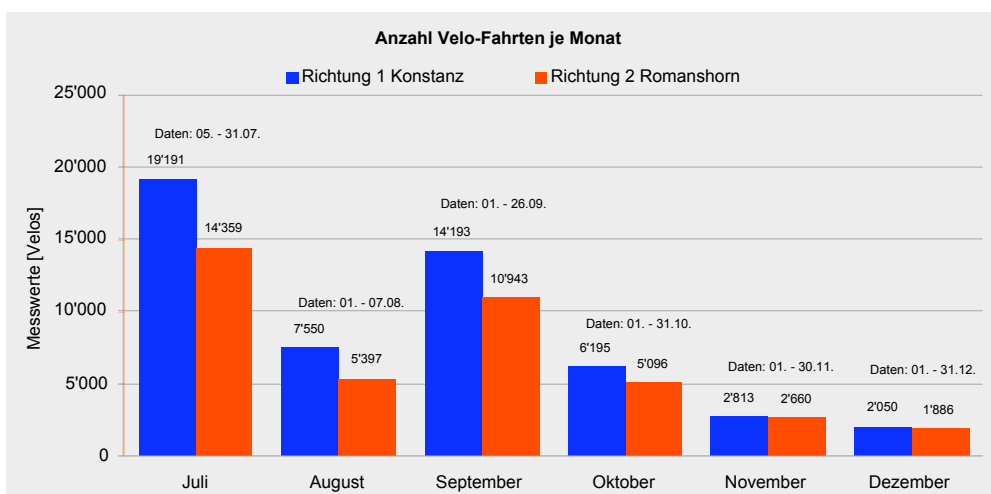
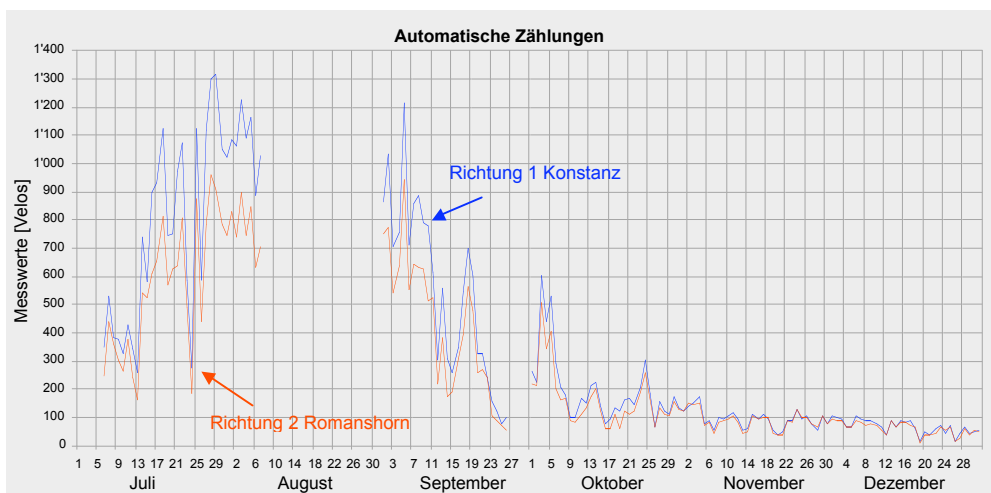
Das vorliegende Datenblatt gibt die wichtigsten Kenngrößen zum Veloverkehr für die automatische Zählstation Kreuzlingen wieder. Die Zählstation Kreuzlingen liegt im Kanton Thurgau an der Route 2 („Rhein-Route“) des nationalen Veloroutennetzes. Die Zählstation befindet sich an der (verlängerten) Schwimmbadstrasse im Ortsteil Kurzrickenbach östlich von Kreuzlingen auf dem Abschnitt zwischen Romanshorn und Konstanz. Der Messquerschnitt liegt an einer Nebenstrasse, die für alle Fahrzeugarten zugelassen ist, jedoch als Zufahrt zu einem Parkplatz mit nur geringem Motorfahrzeugverkehr belastet ist. In Höhe der Zählstation verfügt der Querschnitt über eine Breite von ca. 4 m, die Strecke ist eben, die Oberfläche ist asphaltiert und bietet somit ideale Bedingungen zum Velo fahren.



## Veloverkehr im 2. Halbjahr 2004

Der Messquerschnitt in Kreuzlingen zählt mit zu den am höchsten belasteten Querschnitten auf dem nationalen Veloroutennetz. Hier sind vor allem viele Tagesreisende zu beobachten, deren Touren sich an den Angeboten rund um den Bodensee orientieren und vielfach grenzüberschreitend durchgeführt werden. Insgesamt wurden im Zeitraum Juli bis Dezember 2004 mehr als 92'000 Velofahrende erfasst. Aufgrund technischer Schwierigkeiten – die inzwischen beseitigt worden sind – liegen für den August und den September nicht alle Messdaten vor.

Die getrennte Betrachtung nach Fahrtrichtungen ergibt, dass die Veloverkehre in Richtung Konstanz – also von Ost nach West – leicht überwiegen, ihr Anteil am gesamten Aufkommen beträgt ca. 56 %. Hauptsaison mit den höchsten Aufkommen sind die Monate Juli und August, der September und Oktober können als Nebensaison eingestuft werden, während im November und Dezember überwiegend werktägliche Verkehre eine Grundlast aus regelmässigen Fahrten zu verzeichnen sind und sich in diesen Monaten die Fahrtrichtungsunterschiede angleichen.

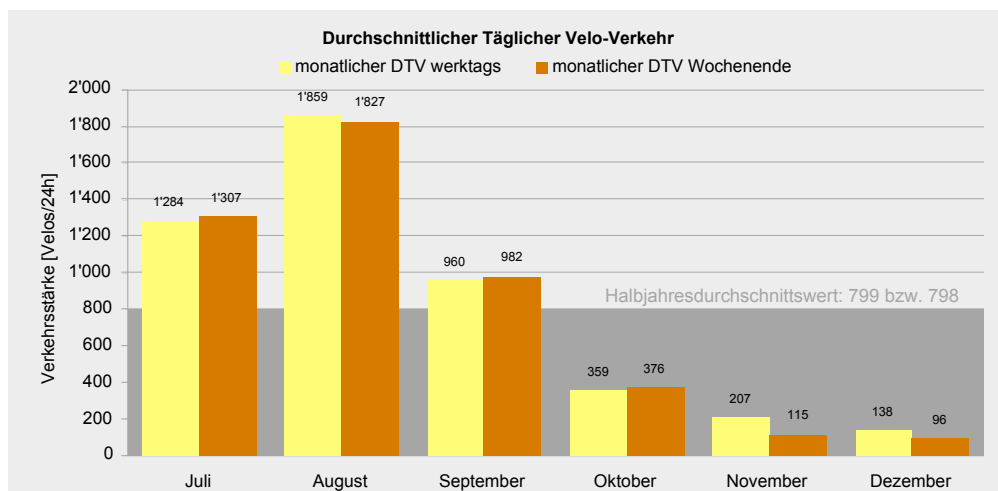
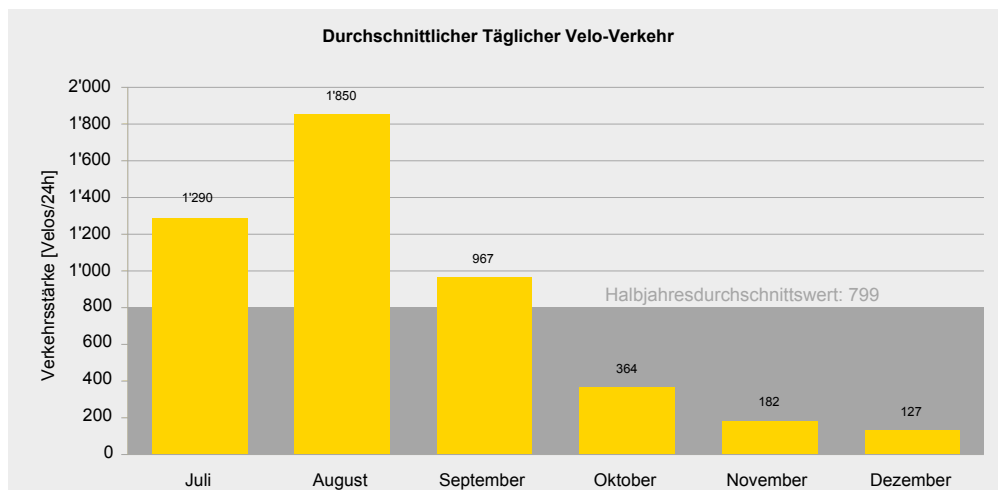




## Durchschnittlicher Täglicher Veloverkehr

Der durchschnittliche tägliche Veloverkehr (DTV) ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der Anzahl an gemessenen Velofahrenden und den Tagen des entsprechenden Messzeitraums. An der Zählstation Kreuzlingen wies der Monat August die höchsten Tagesbelastungen auf. Am Gesamtquerschnitt wurden hier im Durchschnitt 1'850 Velofahrende erfasst, allerdings standen hier nur die Daten der ersten Augustwoche zur Verfügung. Mit 127 Velofahrenden war der Monat Dezember am geringsten belastet. Über das gesamte Halbjahr passierten im Durchschnitt täglich 799 Velofahrende

den Messquerschnitt in Kreuzlingen. Die Monate Juli, August und September waren somit überdurchschnittlich, während das letzte Vierteljahr unterdurchschnittlich belastet war. Die differenzierte Betrachtung nach Werktagen (Mo.-Fr.) und Wochenendtagen zeigt sehr gut den Unterschied zwischen Hochsaison und den Monaten ohne Ferienverkehr: Von Juli bis Oktober liegt die durchschnittliche tägliche Belastung an Wochenenden über der an Werktagen (mit Ausnahme des nicht vollständig erfassten August). Dieses Bild dreht sich in den Monaten November und Dezember um.

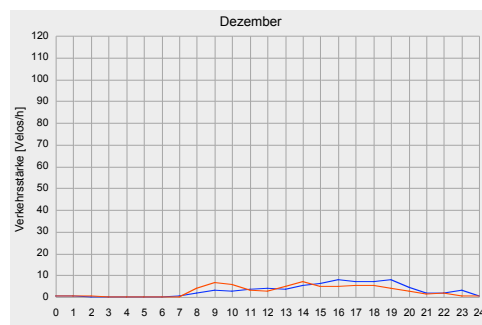
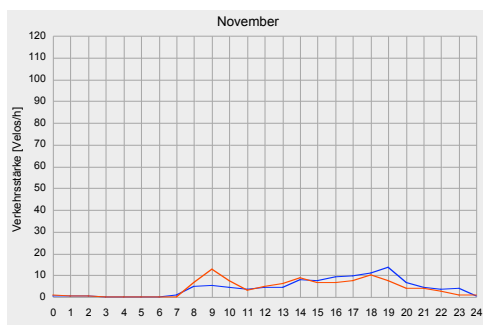
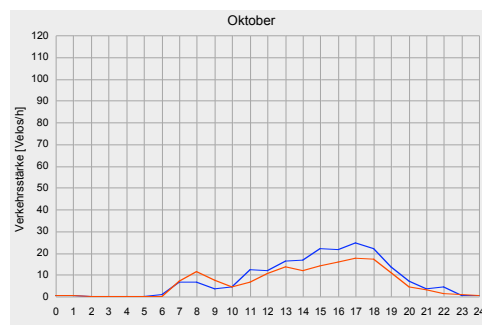
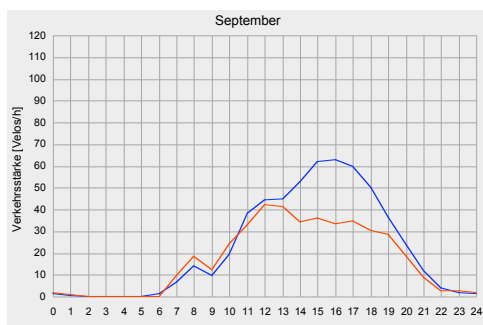
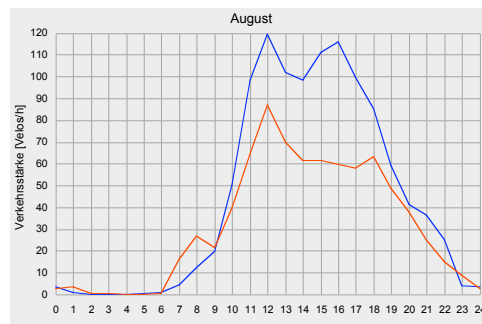
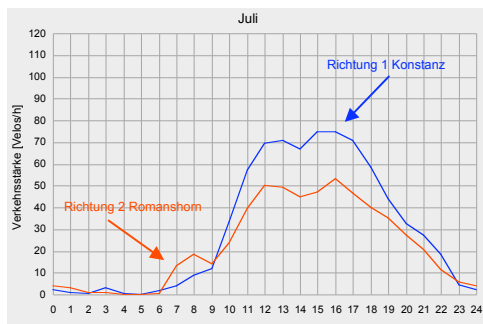




## Tagesganglinien an Werktagen

Die Tagesganglinie gibt einen Überblick zur Verteilung der an einem Tag erfassten Veloverkehre über die 24 Stunden eines Tages. Die nachfolgend dargestellten Tagesganglinien geben den Durchschnitt der stündlichen Belastungen der sechs Monate des zweiten Halbjahres 2004 wieder. Separat für jeden Monat wurden die Belastungen der einzelnen Stunden erfasst und in das Verhältnis zu den Messtagen gesetzt. Die Tagesganglinien wurden für Werk- und Wochenendtage gesondert erstellt. Markantestes Ergebnis der werktagsbezogenen Tagesganglinien ist, dass zwischen 9 und 15 Uhr mehr als die Hälfte des täglichen

Veloverkehrs an den verkehrsreichen Monaten zu verzeichnen ist. Für Juli und August sind darüber hinaus zwei werktägliche Spitzen sichtbar, für alle Monate gilt, dass die Stunden mit der höchsten Belastung zum Nachmittag hin auftreten. Spitzenstunde im gesamten 2. Halbjahr 2004 war zwischen 15 und 16 Uhr, hier wurden im Durchschnitt und über alle beiden Fahrrichtungen 77 Velos erfasst, was bedeutet, dass theoretisch mindestens in jeder Minute ein Velo den Messquerschnitt passierte. Die Betrachtung nach Fahrrichtungen zeigt, dass in Richtung Romanshorn die Spitzenstunde bereits am Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr zu verzeichnen war.

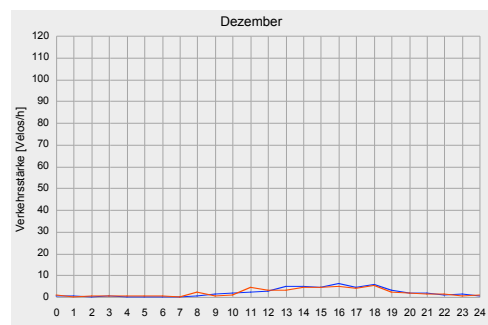
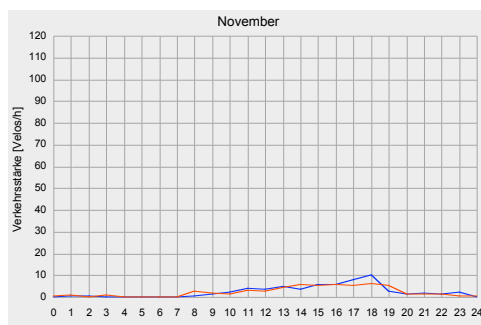
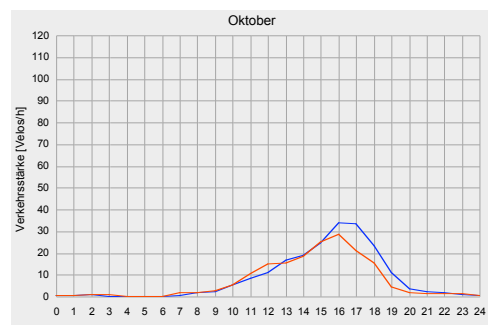
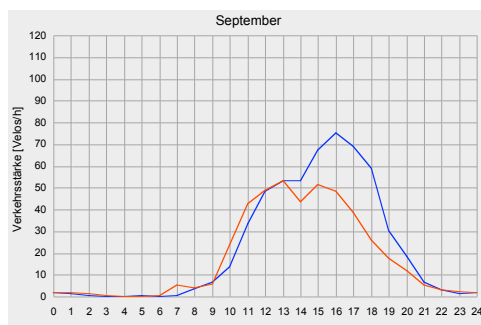
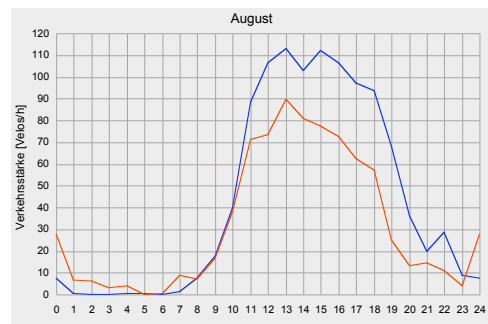
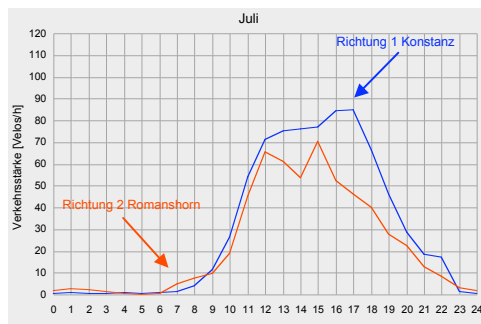




## Tagesganglinien an Wochenenden

Die Tagesganglinien an den Wochenenden unterscheiden sich – nicht zuletzt wegen der starken Grundlast – nicht signifikant von denen der Werktagen. Die Konzentration der Verkehre auf die Zeit zwischen 9 und 15 Uhr ist an Wochenenden noch etwas stärker ausgeprägt als an Werktagen. Die Abflachung der Tagesganglinie der Monate November und Dezember ist an Wochenenden ebenfalls deutlicher erkennbar und ferner ausgeprägter als an Werktagen, an denen wahrscheinlich die Velofahrten für Arbeit, Ausbildung oder Einkaufen bestimmend sind; die stündliche Belastung steigt hier im Gesamtquerschnitt nie über 20 Velos an.

Die Spitzenstunde liegt am Wochenende über beide Fahrrichtungen am Nachmittag, über das gesamte Halbjahr betrachtet ist die Stunde zwischen 14 und 15 Uhr mit durchschnittlich 89 Velos am stärksten belastet.





Im Auftrag der  
Stiftung «Veloland Schweiz»

## Datenübersicht zur Zählstation Kreuzlingen

		Richtung 1 - Konstanz			Richtung 2 - Romanshorn			gesamt					
Zählwerte		Velos je Monat	Anteil am Halb-jahr	ggb. Vor-jahres-monat	Velos je Monat	Anteil am Halb-jahr	ggb. Vor-jahres-monat	Velos je Monat	Anteil am Halb-jahr	ggb. Vor-jahres-monat			
Juli	gesamt	19'191	37%	-	14'359	36%	-	33'550	36%	-			
August	gesamt	7'550	15%	-	5'397	13%	-	12'947	14%	-			
September	gesamt	14'193	27%	-	10'943	27%	-	25'136	27%	-			
Oktober	gesamt	6'195	12%	-	5'096	13%	-	11'291	12%	-			
November	gesamt	2'813	5%	-	2'660	7%	-	5'473	6%	-			
Dezember	gesamt	2'050	4%	-	1'886	5%	-	3'936	4%	-			
Durchschnittlicher Täglicher Verkehr		Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vor-jahres-monat	Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vor-jahres-monat	Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vor-jahres-monat			
Juli	werktags	734	61%	-	550	60%	-	1'284	61%	-			
	Wochenende	748	66%	-	559	61%	-	1'307	64%	-			
gesamt		738	62%	-	552	61%	-	1'290	61%	-			
August	werktags	1'087	138%	-	771	125%	-	1'859	133%	-			
	Wochenende	1'057	134%	-	770	122%	-	1'827	129%	-			
gesamt		1'079	137%	-	771	124%	-	1'850	131%	-			
September	werktags	546	20%	-	414	21%	-	960	20%	-			
	Wochenende	546	21%	-	436	26%	-	982	23%	-			
gesamt		546	20%	-	421	22%	-	967	21%	-			
Oktober	werktags	199	-56%	-	160	-53%	-	359	-55%	-			
	Wochenende	201	-55%	-	175	-50%	-	376	-53%	-			
gesamt		200	-56%	-	164	-52%	-	364	-54%	-			
November	werktags	106	-77%	-	101	-71%	-	207	-74%	-			
	Wochenende	60	-87%	-	55	-84%	-	115	-86%	-			
gesamt		94	-79%	-	89	-74%	-	182	-77%	-			
Dezember	werktags	72	-84%	-	66	-81%	-	138	-83%	-			
	Wochenende	49	-89%	-	47	-86%	-	96	-88%	-			
gesamt		66	-85%	-	61	-82%	-	127	-84%	-			
Anteil der Stundengruppen am Tagesverkehr		6-9	9-15	15-18	Rest	6-9	9-15	15-18	Rest	6-9	9-15	15-18	Rest
Juli	werktags	3%	51%	28%	18%	8%	46%	25%	20%	5%	49%	27%	19%
	Wochenende	2%	51%	31%	16%	4%	56%	25%	15%	3%	53%	29%	15%
August	werktags	3%	53%	28%	16%	8%	50%	23%	19%	5%	52%	26%	17%
	Wochenende	3%	53%	28%	16%	4%	56%	25%	15%	3%	54%	27%	16%
September	werktags	6%	48%	32%	15%	10%	51%	24%	15%	7%	49%	28%	15%
	Wochenende	2%	49%	37%	12%	3%	60%	26%	10%	3%	54%	32%	11%
Oktober	werktags	8%	42%	34%	15%	16%	38%	32%	13%	12%	40%	33%	15%
	Wochenende	2%	42%	45%	11%	3%	52%	38%	7%	3%	47%	42%	9%
November	werktags	10%	30%	28%	32%	19%	37%	24%	20%	15%	33%	26%	26%
	Wochenende	3%	40%	39%	17%	8%	40%	30%	21%	6%	40%	35%	19%
Dezember	werktags	7%	35%	30%	28%	16%	43%	23%	18%	12%	38%	27%	23%
	Wochenende	3%	43%	34%	20%	6%	43%	30%	22%	4%	43%	32%	21%
Spitzenstunde des Halbjahres		Velos/h	Zeitraum	Velos/h	Zeitraum	Velos/h	Zeitraum						
werktags		49	15-16 Uhr	33	11-12 Uhr	77	15-16 Uhr						
Wochenende		53	15-16 Uhr	40	14-15 Uhr	89	14-15 Uhr						

Die automatische Zählstation Kreuzlingen wurde am 05. Juli 2004 in Betrieb genommen. Wegen eines Speicherüberlaufs waren in der Zeit vom 08. bis zum 31. August keine Messdaten verfügbar, in

der letzten Septemberwoche wurden ebenfalls keine Messdaten übertragen.